

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

287 (20.10.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 287. Zweites Blatt.

Sonntag den 20. Oktober

1889.



Schützen-Gesellschaft.

22. Wir benachrichtigen unsere verehrl. Mitglieder, daß am Sonntag den 20. d. Mts. das Schlußschießen, verbunden mit Punttschießen sowie Preiße-schießen auf laufendes Wild, stattfindet und laden zu zahlreicher Betheilung ein.

Der Verwaltungsrath.

Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag den 14. November d. J. versteigere ich im Versteigerungsfokal des Herrn Hilsmann, Häbringerstraße 29, die über 6 Monate verfallenen Pfänder, Buch 4 von Nr. 1 bis Nr. 2200, als: Herren- und Frauenkleider, Weßzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Schuhe und Stiefel, Schirme und 1 Büchse, 2 Pariser Messer für Küche.

Karl Daubacher, Pfandleiher, Häbringerstr. 27.

Wohnungen zu vermieten.

Kugartenstraße 15 sind auf den 23. Oktober zwei Wohnungen, die eine im 4. Stock des Vorderhauses von 2 schönen Zimmern, Küche und Keller, die andere im 3. Stock des Seitenbaues von 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Zu erfragen im Hause, 3. Stock links.

Friedrichsplatz 5 ist im Seitenbau eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3 Treppen hoch.

3.1. Marienstraße 68 ist eine schöne Mansardenwohnung billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

3.1. Ruppurrerstraße 88a ist sofort eine freundliche Wohnung auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, Waschküchenantheil, Wasserleitung und Glasabfluß, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

2.1. Schloßplatz 3 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Jakob Speck, Privatier, Eingang Koenigsstraße, im 2. Stock.

Eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Rheinbahnstraße 1, parterre, Ecke der Friedenstraße.

Wohnung zu vermieten.

Eine sehr schöne, eine Treppe hoch gelegene Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör ist auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 8 im Laden. 4.1.

Am Marktplatz, Hebelstraße 11, ist sofort der 2. Stock (Herrschaftswohnung) von 4 Zimmern, 2 Balkons u. s. w., alles elegant ausgestattet, ferner im Kellertrock eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie ein Laden

mit Kontor (Preis 800 M.) zu vermieten. Näheres Hebelstraße 2 (Alte Post), 2. Stock.

Laden zu vermieten.

2.2. Amalienstraße 37 ist ein geräumiger Laden, in welchem seither ein Spezereigeschäft betrieben wird, welcher sich, da neben einer Schule, auch zu einem Papiergeschäft eignen würde, auf 23. April 1890 eventuell auch früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

Zu Geschäftswecken werden auf 2-3 Monate 2 große oder 3 kleinere Zimmer nebst Küche und Keller in einem Hinterhaus, parterre, sofort zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 286 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Karlstraße 37 im Hinterhaus.

Bürgerstraße 17 ist ein einfaches, möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Leisingstraße 44 im 3. Stock rechts.

Belfortstraße 17 ist im 3. Stock ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer außerhalb des Glasabflusses zu vermieten.

Ein großes, elegant möbliertes Zimmer ist auf 1. November mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38, eine Treppe hoch.

Mansardenkammer, eine schöne, ist zu vermieten. Zu erfragen Lindenheimerstraße 9, Eingang Stephanienstraße.

Wilderstraße 12 ist ein kleineres, unmöbliertes Zimmer im 3. Stock mit oder ohne Mansarde an eine stille Person billig zu vermieten.

Marienstraße 21 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

Werberstraße 5 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen anständigen Arbeiter sofort zu vermieten.

Schillerstraße 14 ist ein freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen und mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

2.1. Ein unmöbliertes, freundliches Zimmer im 2. Stock ist zu vermieten: Kronenstraße 45. Ebenfalls ist eine Mansardenkammer zu vermieten.

Schützenstraße 81 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

Drei möblierte Zimmer werden ohne Pension auf 1. November zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 299 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein Kindermädchen kann sofort eintreten: Kronenstraße 29 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in ein Geschäftshaus gesucht. Näheres Wielandstraße 18, parterre, zu erfragen.

Möbeltapeziere,

tüchtige Arbeiter, gesucht von Ziegler & Weber.

Eine leistungsfähige Nordhäuser Kornbrauereiwirtschaft sucht für Karlsruhe einen soliden thätigen Vertreter. Offerten unter Chiffre N. E. 688 an Haasenstein & Vogler A-G, Nordhausen erbeten. 2.1.

Zwei tüchtige Tischler werden gesucht von Maler Karl Goldschmidt, Bammstraße 33 in Durlach.

Filiale.

2.1. Zur Führung eines Ladengeschäftes wird ein durchaus tüchtiges, mit der hiesigen Kundenschaft vertrautes Frauenzimmer gesucht. Offerten mit genauer Angabe der Verhältnisse, bisherigen Tätigkeit, Gehaltsansprüchen und Einlage einer Photographie unter Nr. 281 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Röchin.

eine tüchtige, gewandte, auf 1. November gesucht: Schloßplatz 10, eine Treppe hoch.

Lehrling oder Volontair.

3.1. Auf dem Comptoir einer hiesigen Fabrik der Metallbranche findet ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann Stellung als Lehrling oder Volontair. Offerten sub Nr. 296 an das Kontor des Tagblattes.

Ein Fuhrknecht

und zwei zuverlässige Arbeiter finden Beschäftigung bei der Eisenbahn-Güterbestätterei. *2.1.

Zimmermädchen und Kindermädchen

suchen Stellen, Mädchen, welche selbstständig kochen können, finden Stellen durch das Haupt-Blatting-Bureau von K. Tröster, Karlstraße 17. 2.1.

Kellnerinnen

suchen Stellen durch K. Tröster, Karlstraße 17.

Haushälterin Stelle.

*2.1. Zur selbstständigen Führung eines Haushalts sucht ein älteres Fräulein Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Offerten sind unter Nr. 298 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Der Kaufmännische Verein in Frankfurt (Main)

empfiehlt Handlungshäusern und Gehilfen seine ausgedehnte

Stellenvermittlung.

Besetzungen 1887: 1471, 1888: 1812, 1. Jan. bis 30. Sept. 89: 1595. 3.1. Für Mitglieder Kaufmann. (Verbands-) Vereine erhebliche Gebühren-Ermässigung.

Verloren.

* Am 16. d. Mts. ist zwischen Karlsruhe und Ruppurr eine goldene Ankeruhr verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung in Gottesau auf dem Regiments-Bureau.

* Freitag Abend wurde auf dem Wege zum oder vom Theater ein kleiner, goldener Ohrring, mit 12 kleinen Steinen besetzt, verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Sophienstraße 66 b im 3. Stock. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch sehr gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 45 im 3. Stock.

* Schützenstraße 78a ist im 2. Stock ein gebrachter Oualtisch zu verkaufen.

* Eine **Ritzgarnitur**, Sopha und 4 Stühle, sehr gut erhalten, ist preiswürdig zu verkaufen: Amalienstraße 5, parterre.

3.1. **Pianino, schwarz**, sehr gut erhalten, ist um den Preis von 380 Mark zu verkaufen: Werberplatz 49, 4. St. d. rechts. Zu erfragen zwischen 12 u. 1/2 Uhr.

Kauf-Gesuch.

2.1. Ein gebrauchtes, kleineres **Büffet** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 297 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Sehr hohe Preise** zahlt für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, altes Papier, Bücher und Lumpen
Salomon Gutmann, Durlacherstraße 55.

Milch-Gesuch.

*2.1. Es werden täglich 20-50 Liter Milch gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 293 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stoc.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Stiege hoch.

Kaufmännischer Unterricht für Herren und Damen.

Einfache und doppelte **Buchführung** nebst **sämtlichen Comptoirarbeiten** werden **gründlich** bei einem ältern erfahrenen Kaufmann erlernt. Stunden können nach Wunsch der Schüler eingerichtet werden. Ebenso werden Bücher und sonstige Comptoirarbeiten stunden- oder tagweise besorgt. Adressen unter Nr. 272 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Meine Wohnung befindet sich von heute ab

Ludwigsplatz 40 a.

Karlsruhe, 17. Oktober 1889.

Dr. August Schuberg,

3.2. prakt. Arzt.

Um vielen Nachfragen entgegen zu kommen, die ergebene Mittheilung, daß ich mein Geschäft nun ganz nach **Sebelstraße 9** verlegt habe und bitte um geneigten Zuspruch.
G. Frey,
Brod- und Feinbäckerei,
früher Kaiserstraße 177.

Weiß- u. Rothweine

zu **Originalpreisen** aus der **Weinhandlung** von **F. Bausback** empfiehlt 3.3.

G. Holzwarth,
Rheinstraße (Mühlburg).

Kirschenwasser, Heidelbeer-geist, garantirt 3jährig, **Steinhäger** (Wachholdergeist) per Flasche M. 2.20.
L. Rettich.

— Droguerie zum rothen Kreuz.

F. Walter, Weinhandlung,
— Douglasstraße 15,
empfiehlt

Weisswein von 40 Pfg. per Liter an aufwärts,
Rothwein von 80 Pfg. per Liter an aufwärts,
ff. Flaschenweine, ausl. Weine, Champagner, Spirituosen.
Niederlage bei **Jrl Geschwister Schlundt**, Hensel's Filiale, Schillerstraße 6.

ff. franz. Cognac, echtes Schwarzw. Kirschenwasser, Malaga, Madeira, Sherry in vorzüglichen Qualitäten,
Medicinal-Tofayer

empfiehlt billigt 3.2.

F. Kirchgessner,

Kaiserstraße 113, Einaang Adlerstraße.

Malaga, alten,

vorzügliche Qualität,
per 1 Flasche mit Glas M. 1.80
und offen vom Faß p. Liter „ 1.85
empfiehlt

Rud. Spitz, Droguerie,
Douglasstraße 8. 10.4.

„Sirocco“

seinst ostindischer Thee, kräftig, aromatisch und ausgiebiger als andere Thees, ärztlich empfohlen.

Generalvertrieb durch **Karl Baumann**, Akademiestraße 20.

Niederlagen bei:
Fr. Maisch Sohn, Lammstraße 5.
Beaumuël-Volz, Bähringerstraße 102,
G. Bronner, Wilhelmstraße 1,
J. B. Klingele Nachfolger, Amalienstraße 71,
G. Laspo, Herrenstraße 25,
H. Munding, Kaiserstraße 104,
V. Merkle, Kaiserstraße 160,
L. Rettig, Kaiserstraße 243,
Hoh. Rothweiler, Kronenstraße 43,
Adolf Ulrici, Kaiserstraße 201,
Hegmann & Baumann, Douglasstraße 32,
Fr. Ganser, Mühlburg,
Carl Vollmer, Durlach.

Italienischen Nougât,

seinst schmeckendes Dessert, empfiehlt die Conditorei u. Café **Albert Neu**, 2.2. Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Cacao vero, feinstes, leicht lösliches Cacao, 1/4, 1/2 und 1/1 Pfund-Dosen à 75, 150 und 300 Pfennig,

entölten Cacao

à Pfund 200 bis 240 Pfennig,

Tafel-Chocolade mit Vanille

à Pfund M. 1.— bis M. 5.—,

Bruch-Chocolade

à Pfd. 80, 100, 120 u. 160 Pf.

empfiehlt

Lina Berthold Wwe., Haupt-Niederlage der Chocolade- und Confecturen-Fabrik von Hartwig & Vogel, Dresden, Herrenstraße 32, früher Lindörfer's Conditorei.

Baumkuchen,

nur feinste Qualität, empfiehlt 2.2.

Albert Neu, Conditorei u. Café, Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Große Auswahl

in ff. Fondant u. Chocol.-Dessert, f. Speise-Chocolade,

als: Croquets, Napolitains etc., in feiner Verpackung,

f. Frucht- u. Husten-Bonbons
empfiehlt

Lina Berthold Wwe., Haupt-Niederlage der Chocolade- und Confecturen-Fabrik von Hartwig & Vogel, Dresden, Herrenstraße 32, früher Lindörfer's Conditorei.

Stollwerck'sche

Malzbonbons

empfiehlt die Droguerie von **W. L. Schwaab**, 10.2. Großh. Hoflieferant.

Karl Appenzeller,

Amalienstraße 27, *2.1. empfiehlt täglich frisch:

Käs-, Apfel-, Zwiebel-, Butter- **Kuchen,**

verschiedene Sorten und Törtchen, feinstes Thee- und Kaffee-Bäckwerk, Kugelhupf und Kränze, verschiedenes Confect sowie feinstes Gugelbrod. 2

CACAO SOLUBLE
Suchard
 LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER
 VORZUGLICHE QUALITÄT

Goldene Medaille
Weltausstellung
 Paris 1889.

Malz-Zwieback,

ärztlich empfohlen für Kinder, Magenkrante und Reconvalescenten, nur allein löst zu haben in der

Conditorei u. Café **Albert Neu,**
 Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Fleischpastetchen

von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr ab täglich frisch
 à Stück 10 Pfg. empfiehlt

Georg Oehler, Hofconditor,
 Herrenstraße 18.

Fleischpastetchen

von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr ab.

W. Schmidt,
 Hofbäcker.

Thee- und Kaffeegebäcke,

Kuchen, ganz und im Aufschnitt, Salzbrezeln in bekannter Güte täglich frisch, Huzelbrod in verschiedenen Größen empfiehlt

G. Frey,

Hebelstraße 9, früher Kaiserstraße 177.
 NB. Jeden Sonntag Zwiebelkuchen.

Fleischpastetchen,
Zwiebelkuchen

von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr an

verschiedene Sorten Obstkuchen, Kaffee- u. Theegebäck in reicher Auswahl.

J. Weiss,

Brod- und Feinbäckerei,
 J. Drollinger's Nachfolger,
 Kronenstraße 42.

Garantirt reinen

Schleuder-Honig,

von Mitgliedern des Bad. Bienenzuchtvereins bezogen, empfiehlt billigt 167.

Friedrich Malsch,

Großh. Hoflieferant,
 57 Ludwigplatz 57.

Schleuder-Honig

vorzüglicher Güte, von Bienenmeister **Hutter** in Hochstetten, empfiehlt die Drogerie von

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

Atelier für Zahnkrante und künstliche Zähne

*32.

befindet sich

Karl-Friedrichstraße 3 (Marktplatz).

Jos. Müller, Bahntechniker.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er sich **Grenzstraße 7 als Blech- und Installateur** etablirt hat. Gestützt auf reiche Erfahrungen, bin ich im Stande, allen Anforderungen zu genügen.

Um geneigtes Wohlwollen bittend, zeichnet hochachtungsvoll

Ernst Breining,

Blech- und Installateur.

Marke Feist.

Schaumweinkellerei Gebr. Feist & Söhne
Frankfurt a. M.

Segründet 1828. Prämiiert mit ersten Preisen.

Zu Originalpreisen zu beziehen durch die Generalvertreter für das Großherzogthum Baden

Franz Fischer,

Weinhandlung,

Ernst Gehres,

Karlsruhe,

Comptoir und Lager

Steinstraße 29 und

Kreuzstraße 27.

Die Anglo Continental Perfumery Company

empfehlen ihre weltbekanntesten, äußerst stark concentrirten Parfume als die ausgiebigsten, feinsten und besten zur geneigten Abnahme.

Verkaufsstellen bei den Herren

Herrn. Vieler, Passage 34-36, und Gustav Schneider, Zähringerstr. 98.

Für Winterbedarf

empfehle sämtliche Qualitäten **Strickwolle** in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. Gleichzeitig mache ich auf mein reichhaltig assortirtes Lager in fertigen wollenen **Strümpfen, Beinlängen, Kinderjäckchen, Umschlagtüchern, Winter-Sandshuben, Leinenen Einsätzen, Krausen, Knöpfen,** sowie allen in die Kurzwaaren-Branche einschlagenden Artikeln ergebenst aufmerksam und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Ebeler-Oertel, E. Tridant Nachfolger,

Ecke der Kaiser- und Adlerstraße 12.

Maschinenbau-Gesellschaft München.

empfehlen als Spezialität:

Adam's neuen Ventil-Gasmotor.

Derselbe zeichnet sich vor allen anderen aus durch den geringen Gasverbrauch, sicheren Betrieb, ruhigen Gang, solide einfachste Construction, daher Reparaturen sehr selten, namentlich durch Wegfall des Schiebers; für electricische Beleuchtung, sowohl ein- als zweicylindrig. Vorzügliche Zeugnisse sowie Referenzen stehen zur Verfügung.

Preise der kompletten

Einzelcylinder-Motoren:

$\frac{1}{2}$	1	2	3	4	5	6	8	10	Pfdk.
Mark	900,	1100,	1500,	1700,	2200,	2400,	2800,	3200,	4000,

Zwillings-Motoren:

10	12	15	20	30	40	60	Pfdk.
Mark	4000,	4500,	5200,	6000,	7500,	9300,	13000.

Adam's Ventil-Gasmotor ist in der Grossh. Landesgewerbehalle in **Betrieb** zu sehen. Weitere Auskunft ertheilt der General-Vertreter für das Grossherzogthum Baden:

Bernhard Würzburger, Karlsruhe,

Rüppurrerstrasse 66.



Feinste
Gänseleberwurst

empfehlen 22.
Ludwig Käppeler.

Braunschweiger Wurstfabrik,

Amalienstraße 51, Kaiserstraße 211,
empfehlen:

Gänsebrust
Gänsekeulen } geräuchert
in vorzüglicher Qualität.

Suppen-Artikel,

als:
Weis von 18 Pf. bis 50 Pf. per Pfund,
Gerste " 15 " 40
Gries, Sago, "Säferarübe", grüne
Kernen, gequetschte Gerste, grüne
und gelbe Erbsen, ganz und gespalten,
Bohnen, Linsen, sowie sämtliche

Suppen-Ginlagen

von C. S. Knorr in Heilbronn
empfehlen in frischster Waare

Friedrich Maisch Sohn,
vormals Carl Malzacher, Lamstr. 5.

Emmenthaler-Käse,	} bester Qualität,
Münster-	
Romadoux-	
Monshelmer-	
Spunden-	
Limburger-	
Kräuter-	
Edamer-	5.4.

empfehlen
Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigsplatz 57.

Fritz Neck,

Ecke der Rippurrer- u. Quisenstraße,
empfehlen:

Lauterbacher Frühstückskäse,
Engener Spundenkäse,
Mainzer Handkäse,
Edamer-, Emmenthaler-,
Kräuter-, Parmesan- und
fl. Limburger-Käs;

Straßburger Sauerkraut,
Essiggurken;

fl. marinirte Häringe,
russ. Sardinen, Kollmöpfe;

ächten
Nürnberger Ochsenmaissalat.

— 4244 —
Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actienkapital: 15 Millionen Mark.

Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir wie bisher

a) **Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,**
b) **Werthpapiere aller Art in offenem Zustande,**
zur sicheren **Aufbewahrung und Verwaltung** übernehmen und von letzteren
somit jeweils:

die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine,
die Controle über Ausloosung, Kündigung oder Convertirung,
die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke und deren Wieder-
anlage in anderen oder gleichen Effecten,

den Bezug von neuen Couponsbogen u. den Umtausch von Interimsscheinen,
die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbe-
zahlte Papiere

u. s. w.

besorgen.

Die bei uns hinterlegten Werthgegenstände und Effecten werden in den
feuerfesten, nach den neuesten Constructionen verschliessbaren und
mit Panzerplatten ausgestatteten Gewölben unseres Bankgebäudes aufbe-
wahrt, und übernehmen wir für dieselben die volle **Haftbarkeit nach den**
Bestimmungen des Gesetzes.

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.

Grabkränze
empfehlen
5.3. **Joseph Meess,**
Ferd. Printz Nachfolger,
Erbprinzenstrasse 29.

Photo-Crayon-Portraits,

ausgezeichnet durch Schönheit des Tons und vollständige Un-
veränderlichkeit, empfehlen

Schulz & Suck,
Hofphotographen.

Nur noch bis Montag den 21. Oktober, Abends.

Sofort ohne Messer

werden **Sühneraugen, Muttermale, Warzen** auf Sand und Gesicht schmerzlos
für immer entfernt und eingewachsene Nägel kunstvoll beseitigt.

Zinndorf, Operateur,
Kaiserstraße 128 im 1. Stock.

Neues selbsteingemachtes
Filder-Sauerkraut

empfehlte
Eugen Carlein,
s.s. 29 Hirschstraße 29.

Neues Sauerkraut
empfehlte

L. Kämpfele, Wurstler,
Waldstraße 47, Thurmstraße 7.
Kaiserallee 1, Werderstraße 53,

Extrafines Buchelöl,
extrafines Nizza-Olivenöl,
" deutsches Mohnöl,
" Lampenöl

empfehlte billigt
Friedrich Maisch Sohn,
vormals C. Malzacher, Lammstraße 5.

Indische Blumenseife

1. Preis Melbourne 1889.



Erste Karlsruher
Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrik
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.
Zu haben in allen besseren Parfümerie-
und Friseurgeschäften.



Illioneese,
reinigt binnen 14 Tagen die Haut
von Leberflecken, Sommerprossen,
Bodenflecken, vertreibt den gelben
Teint und die Rötze der Nase, sicheres
Mittel gegen alle Unreinheiten
der Haut, à Fl. M. 3, halbe Fl.
M. 1.50.

Barterzeugung-Vomade
à Dose M. 3, halbe Dose M. 1.50. In 6 Mona-
ten erzeugt diese einen vollen Bart.

Chinesisches Haarfärbemittel
à Fl. M. 2.50, halbe Fl. M. 1.25, färbt sofort
schön in Blond, Braun und Schwarz, übertrifft alles
bis jetzt Dagewesene.

Oriental. Enthaarungsmittel,
Fl. M. 2.50, zur Entfernung der Haare, wo man
solche nicht gern wünscht, im Zeitraum von 5 Minuten,
ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut.

Eau de Cologne philocome
reinigt die Kopfhaut von Schuppen oder Schimmeln,
verhindert das Ausfallen und befördert das Wachst-
hum der Haare in nie geahnter Weise, à Flacon
M. 1.50.

Allein ächt zu haben beim Erfinder **W. Krauss**
in R. S. N.

Die alleinige Niederlage befindet sich in Karlsruhe
bei **Hermann Bieler,** Friseur- und
Parfümerie-Geschäft, 34 Kaiser Wilhelm-Passage 54.

**Aromatische
Lilienmilchseife**

v. Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt M.,
vollkommen neutral mit Boraxmilchgehalt und
von ausgezeichnetem Aroma, ist zur Herstel-
lung und Erhaltung eines zarten, blendend-
weißen Teints unerlässlich. Bestes Mittel
gegen Sommersprossen und alle Hautunreinig-
keiten. Vorräthig à Stück 50 Pf. bei **Ludw.
Kettlich,** Droguerie zum rothen Kreuz.

Allerheiligen.

Empfehle mein großes Lager in:

**Perl-Kränzen,
Metall-Kränzen,
Stoff- und Papierblumen-Kränzen,**

sowie einzelne **Blumen, Schleifen etc.**

Für den Versandt habe ich passende Schachteln und wird das Verpacken auf's
Beste ohne Berechnung besorgt.

Ersuche höflichst, Bestellungen mir frühzeitig zukommen zu lassen im Interesse
schöner und rechtzeitiger Lieferung.

Um geneigten Zuspruch bittet

C. M. Meyer,

Blumensfabrik und Spezialgeschäft in Trauer-Artikel,
122a Kaiserstraße 122a, neben der Passage.

s.s.

Ausführung solid und sauber.

Zeichnungen und Preis stehen zu Diensten.



Kostenanschläge über ganze Einrichtungen.

Wilhelm Göttle,
Haupt-Specialität
= Bade-Artikel, =
erstes und grösstes Magazin am
hiesigen Platze.
= Billigste Bezugsquelle. =

Jede verlangte Garantie.

Karl Ehreiser,

Karlsruhe, Herrenstraße 44.
Karlsruhe 1877. Preis-Medaille. Mannheim 1880.

4.3. Größtes Lager selbstverfertigter

Sparkochherde

für Haushaltungen, Restaurationen, Hotels und öffentliche Anstalten zu
den billigsten Preisen unter voller Garantie für Dauerhaftigkeit und Leistungsfähigkeit.
Zeichnungen unter Preis-Courant stehen zu Diensten.

Café Iffland.

Ausverkauf von ächtem Pilsener Bier
aus der ersten Pilsener Aktien-Brauerei. s.s.

Zur
Hautverschönerung

benutze man nur die berühmte
„Puttendorfer'sche“
Schwefelseife. Nur diese ist von
Dr. Albert als einzig echte gegen rauhe
Haut, Pickeln, Sommersprossen etc. em-
pfohlen und hat sich seit 30 Jahren glänzend
bewährt.
Man hüte sich vor Nachahmungen und nehme
nur **Puttendorfer's** (à Pack mit 2
Stück 50 Pf.)
In Karlsruhe acht bei: 11.9.
Carl Roth, Herrenstraße 26,
Otto Meyer, Wilhelmstraße 20.

Jäger's Salmiak-Gallenseife.
50 % Kernseifen-Ersparnis.
Zu haben bei
**Max Hofbein, Ecke Luisen- und
Wilhelmstraße,**
Wilh. Erb, Spitalstraße,
E. A. Friedrich, Bähringerstraße,
A. Schaadt, Waldstraße.

Stearinlichter,

bestes Fabrikat, in allen Packungen,
vollgewichtig, per 1 Pfund **60 Pf.,**
bei 5 Pfund " 1 " **55 "**
" 10 " " 1 " **52 "**
empfehl
Rud. Spitz, Droguerie,
Douglasstraße 8. 10.4.

Ein Deutsches Reichs-Patent
Nr. 47349



ertheilt auf unser neues
3.3. **Haarfärbe-Mittel:**

Nuss-Haar-Farbe.
Diese bisher noch von niemand erreichte Aus-
zeichnung bietet Garantie für unantastbare
Vorzüglichkeit u. Unschädlichkeit. Wir liefern
Nuss-Haar-Farbe in hellblond, blond, hellbraun,
braun und schwarz.
J. F. Schwarzlose Söhne,
Hofliefer. Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs etc,
Berlin SW., Markgrafenstr. 29.
In **Karlsruhe** zu beziehen durch
Franz Bösch, Hirschstraße 12.

Cravatten,
stets die feinsten Neuheiten,
Hosenträger,
nur dauerhaft gearbeitete, gute
Qualitäten, empfiehlt billigt
K. Appenzeller,
3.3. 185 Kaiserstraße 185.

Petroleum-
Lampen

alle Arten in größter Auswahl
empfiehlt zu billigsten Preisen

Joseph Meess,
Ferd. Prinz Nachfolger,
Erbprinzenstraße 29.

NB. Reparaturen und Abänderungen an Lampen
werden billigt und sofort ausgeführt; auch sind bei mir
sämmliche Ersatztheile stets vorräthig.



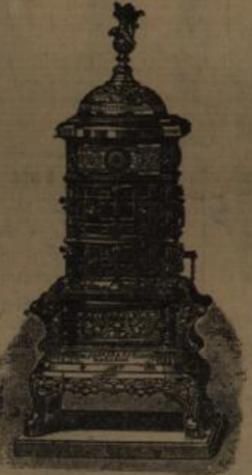

Gustav Boegler,
Karlsruhe,
18 Kurvenstrasse 18.

Fabrikation und Lager
von
**Badeeinrichtungen, Douche-
Apparaten, Badeöfen,
Badestühlen, Badewannen,**
**Eisschränken, Ventilatoren etc. Closets, Bidets, Petro-
leum-Apparate.** Illustrierte Preisliste gratis und franko.




Junker & Ruh-Öfen

in runden und viereckigen Formen,
mit einfacher, vernickelter u. reichster Ausstattung
empfiehlt
zu **Fabrikpreisen**
Wilh. Printz,
147 Kaiserstrasse,
17.13. **Eingang Lammstrasse.**



Leopold Meess,
5.4. Douglasstrasse 22,
empfiehlt sein grosses Lager in **Kochherden,**
sowie
alle **emallirtes Kochgeschirr.**
Arten
Ich zeige hiermit zugleich an, dass grösserer
baulicher Veränderung wegen mein grosses La-
ger, bestehend in circa 30 Herden verschiedener
Grössen, auf Ende Oktober d. J. verkauft sein
soll; ich gewähre daher bis zu dieser Zeit bei
Kauf gegen Baarzahlung 15% Rabatt.
Für Güte meiner Herde leiste ich Garantie.



Polyhymnia.

Die verehrlichen Mitglieder werden andurch benachrichtigt, daß für die
im kommenden Winter im kleinen Saale der Festhalle dahier stattfindenden
4 Tanzkränzchen folgende Tage in Aussicht genommen sind:

Samstag den 9. November,
Mittwoch den 11. Dezember,
Samstag den 11. Januar und
Samstag den 8. Februar.

Neueintretende wollen sich behufs Aufnahme an den I. Vorstand der Ge-
sellschaft, Herrn Direktor Steude, Sophienstraße 41, wenden.
Der Vorstand.



Junker & Ruh-Ofen,
 Permanentbrenner mit Mica-Fenstern
 und Wärmecirculation,
 auf's Feinste regulirbar,
 ein ganz vorzügliches Fabrikat,
 liefert in verschiedenen Grössen und Ausstattungen,
 runder und viereckiger Form
 die Eisengiesserei

von

Junker & Ruh.

Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und
 rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und
 verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung —
 bei gelindem Brande — durch mehrere Tage und
 Nächte reicht.
 Viele hundert Stück stehen in hiesiger Stadt
 bereits im Gebrauch.

Vollständige Garantie wird geleistet.

Verkaufsstelle

in der Fabrik,

Sophienstrasse 61—63, nächst der Rheinthalbahn,
 ferner bei

**Hammer & Helbling,
 J. Ettlinger & Wormser**
 und

Wilh. Printz
 zu Fabrikpreisen.

Grünwinkel.

Kirchweihfest.

Heute Samstag, Sonntag und Montag
 empfehle Wild und Geflügel nebst reich-
 haltiger Speisearte, diverse Kuchen, neuen
 süßen und Reifer-Wein, Sinner-
 sches Export-Lagerbier, wozu höflichst
 einladet

Louis Kist,
 zum Badischen Hof.

3.2.

Sonntags-Verein
 zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
 — Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
 von 4—6 Uhr im Schulhause, Herrenstraße 45.

Wirthschaftsübergabe und Empfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich unter'm Heutigen meine Wirthschaft zur goldenen
 Kanone verlasse. Bestens dankend für das mir geschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe auch
 auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Mit aller Hochachtung

G. Rügner.

Auf Obiges Bezug nehmend, zeige hiermit ergebenst an, daß ich unter'm Heutigen
 Wirthschaft zur goldenen Kanone in meinem käuflich erworbenen Hause Gottes-
 auerstraße 5 eröffnet habe.

Ich werde bemüht sein, meine werthen Gäste durch Verabreichung eines hochfeinen
 Stoffes Monninger'schen Lagerbiers, reine Weine, kalte und warme Speisen
 vorzüglich zu bedienen.

Um geneigtes Wohlwollen bittet

J. Meerwarth.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe